

ich, daß der Ballon einen Umfang hatte, viel größer als die Kuppel der berühmten großen konstantinopolitanischen Moschee, die zur Vergleichung nahe bei war. Unter dem Ballone hing eine Gondel von der Größe der meinigen! So kam das Ungeheuer immer näher und platschte mit einem furchtbaren, weithin hörbaren Knall auf das davon hochaufwogende Meer. Späterhin habe ich erfahren, daß man das Geräusch des Aufschlagens auf das Wasser in ganz Konstantinopel gehört hat, und weit drüben auf der asiatischen Küste. Allgemein war geglaubt worden, es sei ein Pulvermagazin in die Luft geflogen. Jedenfalls war es ein Glück, daß der Koloss in einiger Entfernung von meinem Fahrzeug niederfiel und nicht gerade darauf. —

Als das gewaltige Auf- und Niedervogen des Meeres sich etwas gelegt hatte, ruderte ich näher und fand in der Gondel des Ballons einen etwas abgemagerten Engländer, einen Mr. Smith, der mich mit wahrhaft überschwenglicher Dankbarkeit als seinen Lebensretter begrüßte. Der arme Kerl war nämlich ein Luftschiffer von Profession und vor fünf Tagen in New York mit zwei Begleitern aufgestiegen, um nach dem Niagarafall zu segeln. Hoch oben in den Lüften, als sie schon weit westlich gekommen waren, ist der Ballon jedoch von einer sehr starken, rein westlichen Luftströmung erfaßt und nach Osten dem Atlantischen Ozean zugetrieben worden. Unglücklicherweise ist dann, als sie die Klappe des Ballons öffnen wollten, die an derselben befindliche Schnur abgerissen, und die Luftreisenden waren nun nicht mehr imstande, die Klappe aufzuziehen, damit das Gas des Ballons entweiche und derselbe sich senke, solange sie noch das Festland von Amerika unter sich hatten. Da riet der Aeronaut seinen beiden Begleitern, sich mittels eines mitgenommenen riesigen Fallschirms niederzulassen, ehe sie aufs Meer hinausgetrieben würden. Dies ist denn auch im letzten Augenblick geglückt, als sie gerade über der Neufundland-Insel schwebten, während er selber über das Meer hinausgetrieben wurde, wobei er hoffte, der Wind werde noch bis Europa aushalten.

Na, und nachdem der Ballon ohne sich zu senken noch einige Tage von abwechselnden Winden über den Ozean hin und her geweht worden ist, hat der rastlos Fortgetriebene endlich wieder Land unter sich gesehen; aber kein Mittel gehabt, den Ballon sinken zu machen, jedoch vielen Hunger und Durst ausgestanden, da die mitgenommenen Lebensmittel zu Ende gingen. — Da haben denn meine Kugeln eine Öffnung in den Ballon gemacht und der schon Hoffnungslose, dem Hungertod Entgegensehende war